

Baumaßnahme

Fachbereich 8 - Bauwesen
Abteilung 8.1 - Zentrale Gebäudewirtschaft / Frau Witte / Tel.: 05371 82-844
Datum 07.11.2018

Name und Beschreibung der Baumaßnahme

Gymnasium Hankensbüttel Sanierung der bestehenden Sporthalle am Gymnasium

Auf der Grundlage der Beschlussfassung des Kreistages vom 24.04.2017 erfolgt eine Sanierung der bestehenden Sporthalle am Gymnasium Hankensbüttel, um die aus dem Gemeindeunfallverbandsbericht (GUV-Bericht) resultierenden Mängel die zu beheben. Die bestehende Halle ist ein eingeschossiges Gebäude mit Satteldach. In zwei Nebentrakten befinden sich die Umkleiden und Sanitärräume. Im Untergeschoß ist die Heizungsanlage installiert, ein BHKW, welches den gesamten Schulkomplex versorgt. Die Halle hat die Maße von ca. 18 m x 35 m, muss als Einfeldhalle betrachtet werden, hat jedoch die Möglichkeit durch einen Trennvorwand in zwei Bereiche unterteilt zu werden.

Die Sanierungsarbeiten umfassen folgende Maßnahmen:

1. Umbau/ Errichtung eines Lagers

Um die Problematik der Unterbringung der Sportgeräte, die teilweise in Fluchtfloren der Umkleideetrakte aufgestellt sind, oder der Gerätschaften des Hausmeisters sowie der Bestuhlung, die für Veranstaltungen genutzt wird, zu beheben, wird das bestehende Lager an der Sporthalle in nördlicher Richtung erweitert und neu aufgebaut. Das bestehende offene Lager wird abgerissen und um ein neues Lager in Massivbauweise mit den Gewerken Zimmererarbeiten und Dachabdichtungen ersetzt.

Durch diese Maßnahme werden die vorhandenen Flure von Brandlasten freigehalten und erfüllen die Anforderungen an den Brandschutz.

2. Prallschutz und Akustikmaßnahmen mit Einbau von Geräteraumtoren

In der Sporthalle werden Akustikmaßnahmen zur Lärminderung der Halle und notwendige Prallschutzmaßnahmen an den Wänden der Halle eingebaut. Die Stirnseiten der Sporthalle müssen bis mindestens 2 m Höhe nachgiebig beschaffen sein, um Verletzungen durch Anprall zu vermeiden. Da aufgrund der Enge der Sporthalle die Sicherheitsabstände nicht ausreichend gegeben sind, muss der Prallschutz an allen Wänden nachgerüstet werden.

Die Geräteräume sind nicht durch erforderliche Geräteraumtore abgeteilt, wodurch eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht. Die Geräteraumtore werden zusammen mit den Prallschutz- und Akustikmaßnahmen eingebaut.

3. Brandschutz

In allen Bereichen der gesamten Sporthalle werden begleitend zur Sanierung vorhandene Brandschutzmängel behoben. Bestandstüren werden mit Panikbeschlägen und Obentürschließen ergänzt. Geforderte Brandschutztrennungen mit Rauschutztüren werden ausgebildet.

Zum Schutz des Zuschauerbereichs auf der Tribüne werden die Brandlasten aus den darunterliegenden Lagerräumen feuerhemmend und rauchdicht abgeschottet. Dabei erfolgen Anpassungen und Umverlegungen im Bereich der vorhandenen elektrischen Installationen. Der Fluchtweg aus dem Zuschauerraum ist über zwei direkte Ausgänge ins Freie sichergestellt.

4. Umbau und energetische Sanierung der Umkleideräume und der Halle

In den Umkleidebereichen werden Bodenbeläge z. T. ausgetauscht, Wandbeschichtungen und -anstriche sowie Deckenanstriche neu gemacht, Akustikelemente werden partiell eingebaut. Im Sanitärbereich werden die Waschtische ausgetauscht. Es erfolgt eine Überprüfung der Trinkwasserhygiene.

In den Flurbereichen werden die einfachverglaste gegen zweifachverglaste Fenster ausgetauscht. Im Gewerk Elektro werden die Niederspannungsschaltanlagen sowie die Starkstromanlagen ertüchtigt. Die Beleuchtungsanlagen werden in den Umbaubereichen erneuert. Der Blitzschutz wird an die heutigen Anforderungen angepasst. Eine neue Lüftungsanlage wird in der Bestandshalle eingebaut.

In der Halle wird die Beleuchtung auf LED Beleuchtung umgestellt.

Aktueller Sachstand per November 2018

In der Halle finden seit den Herbstferien 2018 die Arbeiten zu Prallschutz und Akustik sowie Elektroarbeiten statt. Die Unterkonstruktion des Prallschutzes wird im November 2018 fertiggestellt sein, so dass die vorgesehenen Platten montiert werden können. Die Gesamtfertigstellung des Prallschutzes und der akustischen Maßnahmen ist für Mitte November 2018 vorgesehen. Als eine gesonderte Maßnahme ist die Brandschutzverkleidung der Tribüne in der Halle zu betrachten. Die Arbeiten sind vergeben, erfolgen in Absprache mit der Schule und dem beauftragten Unternehmen.

Parallel finden im Außenbereich der Halle Arbeiten am Lagerneubau statt. Die Rohbauarbeiten sind weitestgehend fertiggestellt, es folgen Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten. Diese können unabhängig vom Sportbetrieb in der Schule stattfinden.

Ende November 2018 finden die Arbeiten an den Außenanlagen (Anpassung des neuen Lagers an die Sporthallegegebenheiten) statt.

Kosten in €

Die Gesamtkosten betragen 700.000,00 Euro brutto.

Zeitplan

Die Fertigstellung der baulichen Maßnahmen ist für Ende des Jahres 2018 vorgesehen. Die Umstellung auf LED- Beleuchtung erfolgt im Jahr 2019, voraussichtlich in den Osterferien.

Bilder der Baumaßnahme



